

NutriScore



August 2021

marketagent.

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

Umfrage-Basics

Seite 6

Ergebnisse

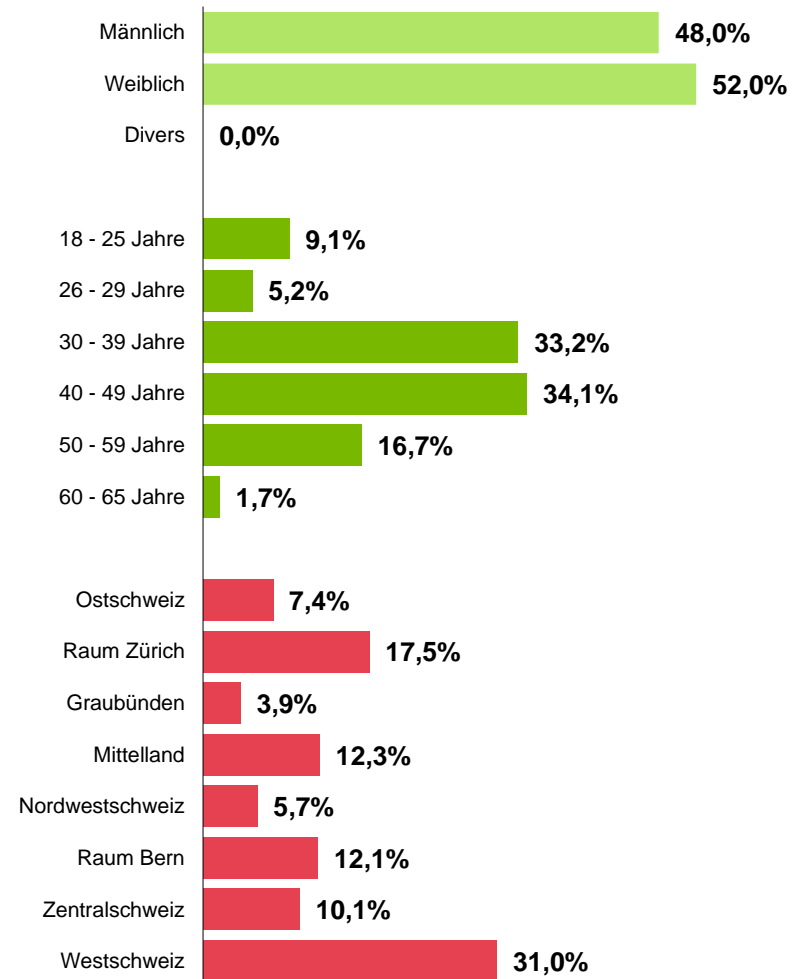
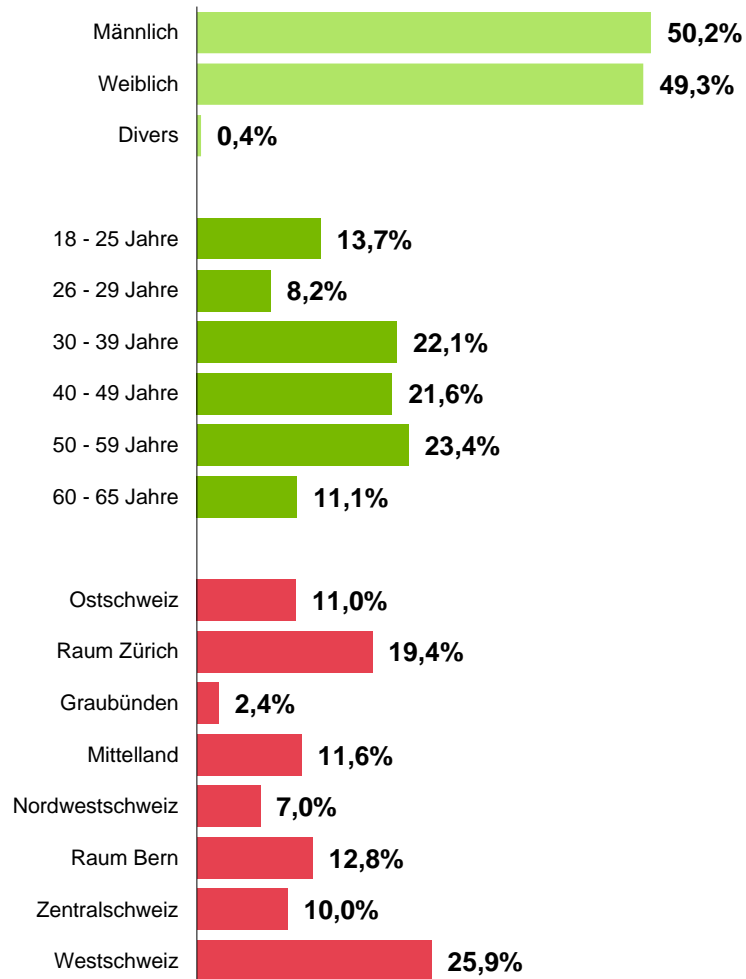
Umfrage-Basics

Auftraggeber	Danone GMBH
Methode	CAWI Marketagent Online Access Panel
Sample-Größe	n = 548 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, die mit Kindern bis 18 Jahre im Haushalt leben Inzidenz: 31,1%
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die Schweizer Bevölkerung Random Selection Ergebnisse sind gewichtet
Feldzeit	12.08.2021 – 25.08.2021
Studienumfang	8 Fragen
Mobile Teilnahme	61,2%
Daten-Cleaning	0 Respondenten

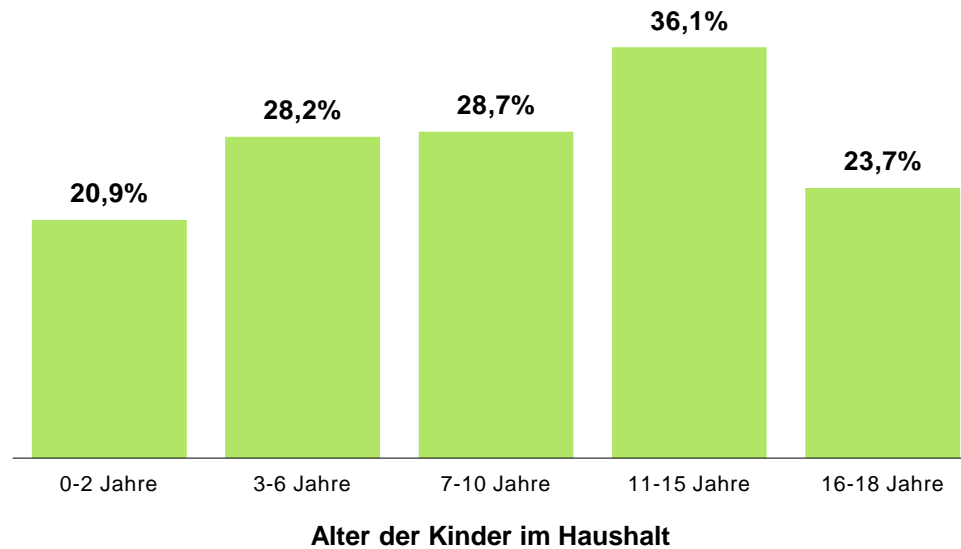
Zusammensetzung des Samples

Eingangssample | n=1.763

Kernzielgruppe | n=548

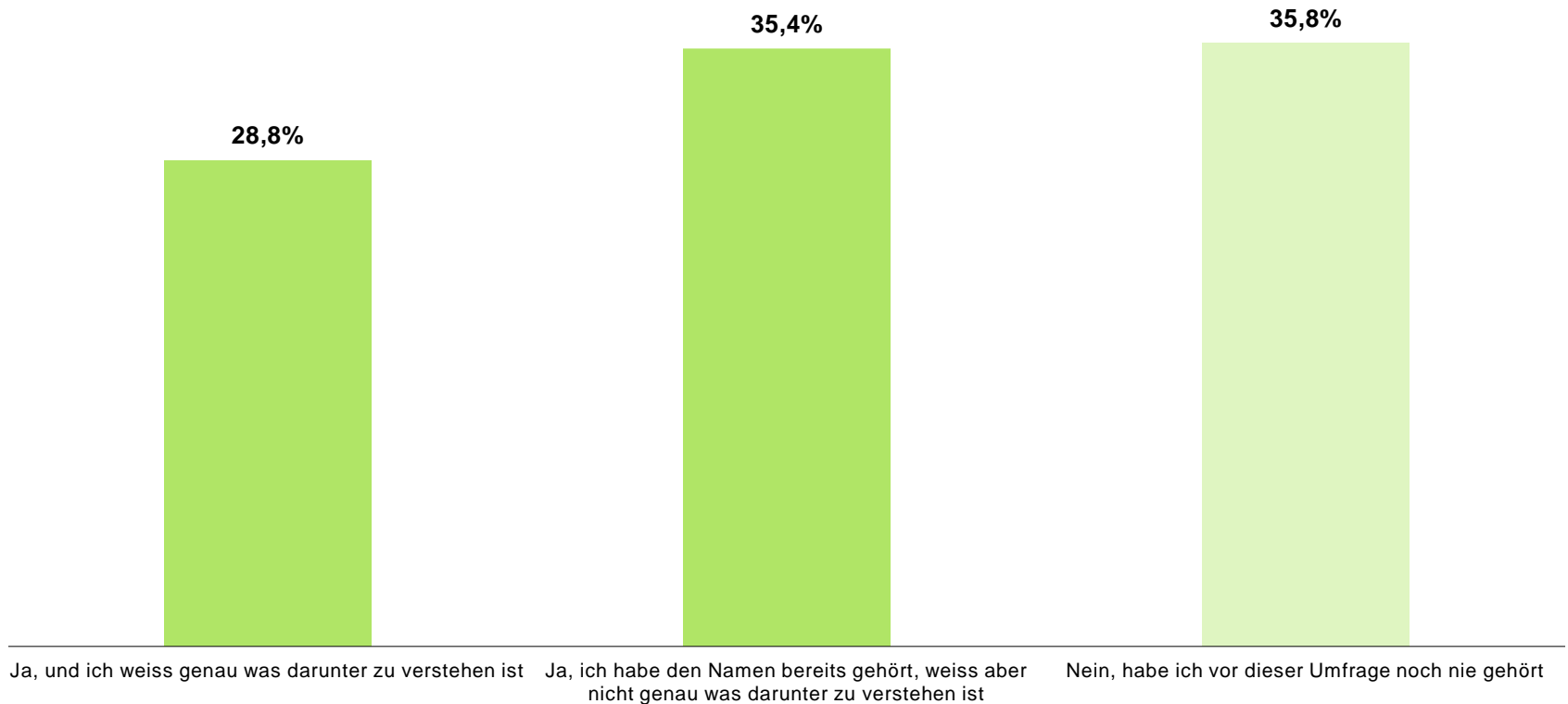


Demographie | n = 548



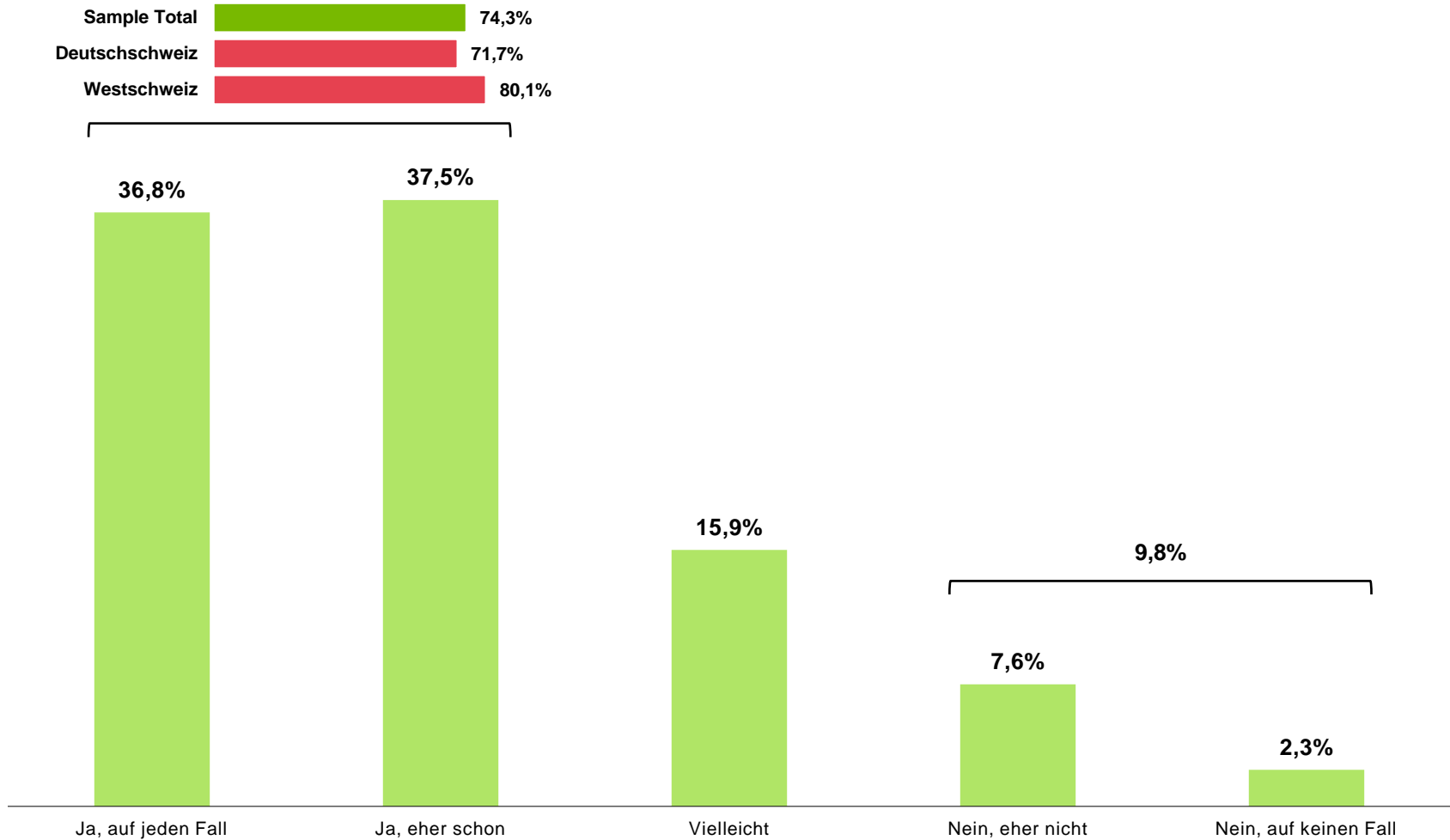
Ergebnisse

Bekanntheit: NutriScore

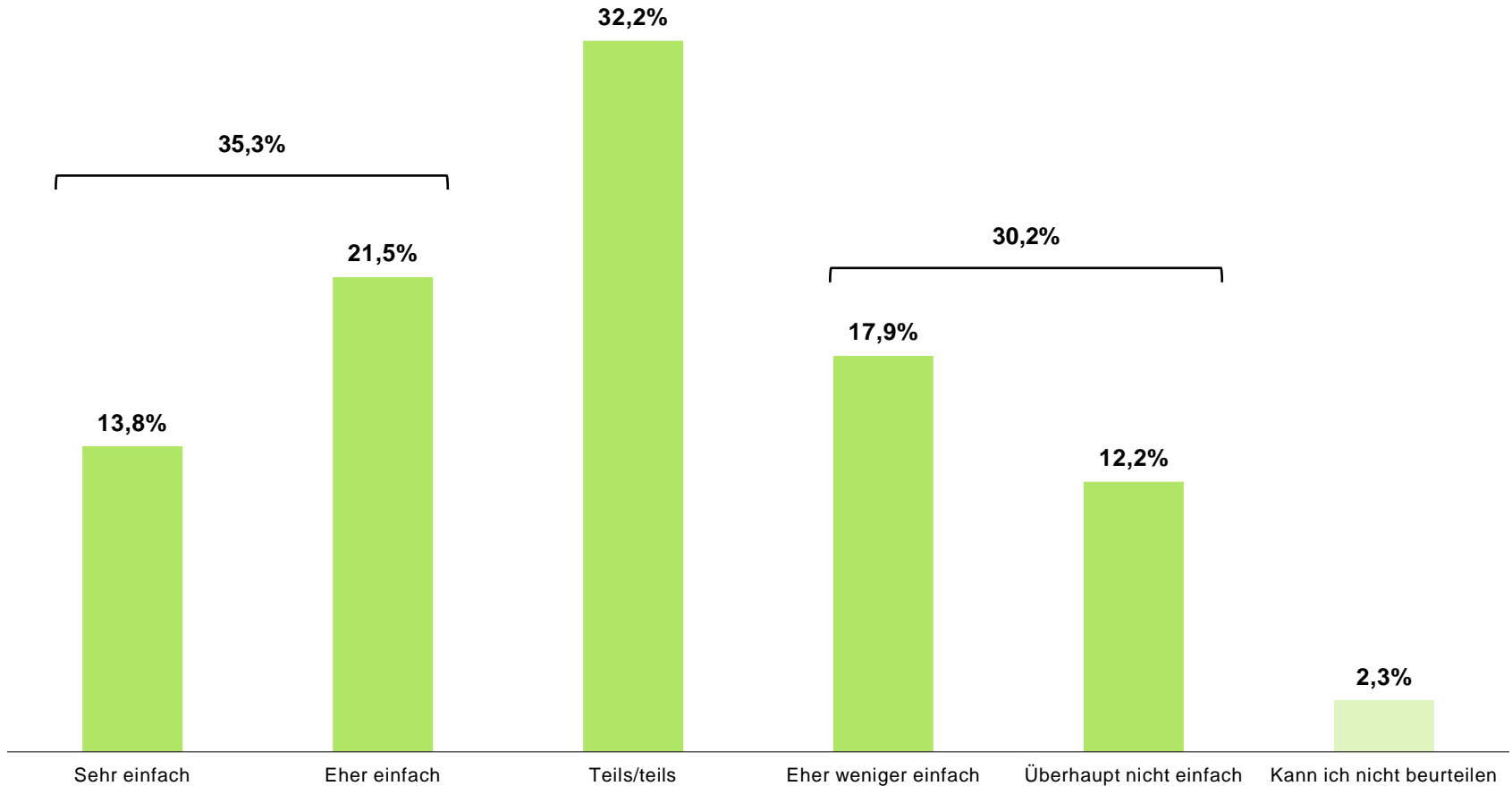


5. Haben Sie den Begriff "Nutri-Score" bereits vor dieser Umfrage gehört? || Basis: Kinder bis 18 Jahre im Haushalt || n=548

NutriScore verpflichtend auf alle Lebensmittel für Kinder

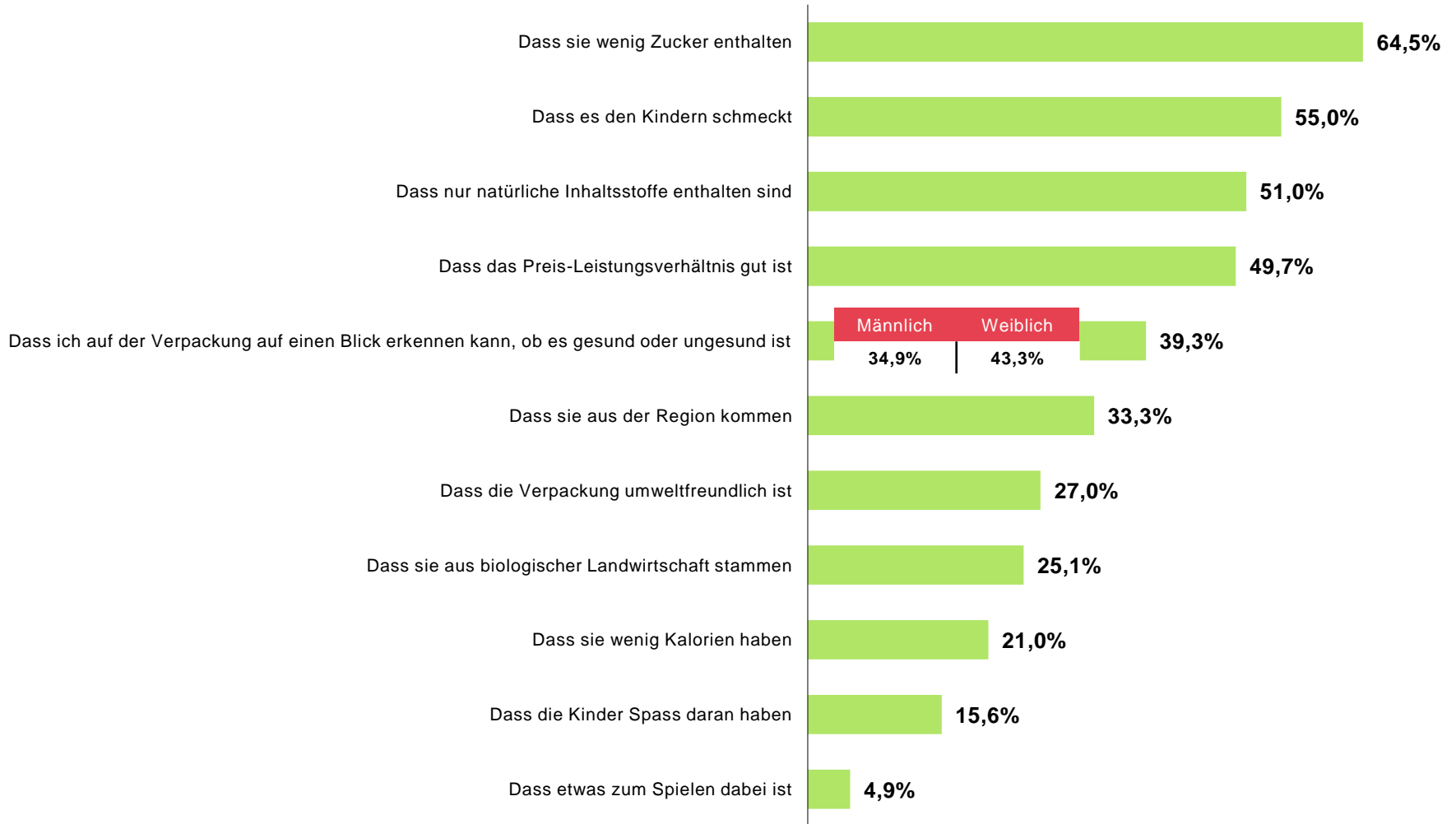


Wichtigkeit, dass die Nährwertqualität beim Lebensmittel-Einkauf für Kinder erkennbar ist



7. Inwiefern ist es Ihrer Meinung nach einfach, beim Lebensmittel-Einkauf für Kind/er auf den ersten Blick zu erkennen, ob das jeweilige Produkt eine gute oder schlechte Nährwertqualität hat? || Basis: Kinder bis 18 Jahre im Haushalt || n=548 || MW 2,9

Wichtige Kriterien beim Kauf von Lebensmitteln für Kinder



Schwankungsbreite

bei einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5%

Lesebeispiel:

Wenn bei einer Stichprobengröße von $n = 500$ der erhobene Wert bei 40 Prozent liegt, dann weicht der „wahre“ Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% um maximal 4,3 Prozentpunkte (Schwankungsbreite 4,3) vom erhobenen Stichprobenwert ab.

D.h. addiert bzw. subtrahiert man diese 4,3 vom erhobenen Stichprobenwert, so erhält man die Grenzen, innerhalb derer der „wahre“ Wert in der Grundgesamtheit liegt.

	Erhobener Wert in %									
	3	5	10	15	20	25	30	40	50	
Fallzahl	97	95	90	85	80	75	70	60	50	
100	3,3	4,3	5,9	7,0	7,8	8,5	9,0	9,6	9,8	
200	2,4	3,0	4,2	4,9	5,5	6,0	6,4	6,8	6,9	
300	1,9	2,5	3,4	4,0	4,5	4,9	5,2	5,5	5,7	
400	1,7	2,1	2,9	3,5	3,9	4,2	4,5	4,8	4,9	
500	1,5	1,9	2,6	3,1	3,5	3,8	4,0	4,3	4,4	
750	1,2	1,6	2,1	2,6	2,9	3,1	3,3	3,5	3,6	
1.000	1,1	1,4	1,9	2,2	2,5	2,7	2,8	3,0	3,1	
1.250	0,9	1,2	1,7	2,0	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8	
1.500	0,9	1,1	1,5	1,8	2,0	2,2	2,3	2,5	2,5	
2.000	0,7	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	
2.500	0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	
3.000	0,6	0,8	1,1	1,3	1,4	1,5	1,6	1,8	1,8	
3.500	0,6	0,7	1,0	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	
4.000	0,5	0,7	0,9	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5	
5.000	0,5	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4	
7.500	0,4	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	
10.000	0,3	0,4	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	

Quelle: Claus Ebster, Lieselotte Stalzer: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, UTB 2017